

RS Vfgh 1998/10/1 V132/97, V133/97, V134/97, V135/97, V136/97, V137/97, V138/97 - V52/98 ua

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.10.1998

Index

21 Handels- und Wertpapierrecht

21/05 Börse

Norm

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag

Verordnung der Wr Börsekommission betreffend Handelsregeln für das automatisierte Handelssystem EQOS

BörsefondsüberleitungsG ArtII §3

BörseG 1989 §96 Z4 idFBGBI I 11/1998

Leitsatz

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung von Verordnungen der Wiener Börsekommission betreffend Handelsregeln für das automatisierte Handelssystem EQOS infolge Außerkrafttretens der bekämpften Verordnungen

Rechtssatz

Gemäß ArtII §3 des BörsefondsüberleitungsG, BGBl. I 11/1998, wurde mit Rechtskraft des Konzessionsbescheides an ein Börseunternehmen für die Leitung und Verwaltung der Wiener Börse die Wiener Börsekommission aufgelöst.

Gemäß §96 Z4 BörseG idF ArtI Z130 BörsefondsüberleitungsG hat die Wiener Börse AG als Börseunternehmen am 06.04.98 Allgemeine Geschäftsbedingungen erlassen (Veröffentlichungsblatt Nr. 66, 2. Veröffentlichung, mit Anhang A).

Demgemäß sind die bekämpften Verordnungen der damaligen Wiener Börsekommission außer Kraft getreten. Gegen die Außerkraftsetzung der Verordnungen der Börsekommission nach ersatzlosem Wegfall der Verordnungsermächtigung bestehen auch keine verfassungsrechtlichen Bedenken.

(siehe auch B v 30.11.98, V52-58/98).

Entscheidungstexte

- V 132-138/97
Entscheidungstext VfGH Beschluss 01.10.1998 V 132-138/97
- V 52-58/98
Entscheidungstext VfGH Beschluss 30.11.1998 V 52-58/98

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, Börse, Geltungsbereich (zeitlicher) einer Verordnung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1998:V132.1997

Dokumentnummer

JFR_10018999_97V00132_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at